

Betreff:

Einrichten einer Bestattungsfläche für „Sternenkinder“ auf dem Friedhof Breckenheim

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD, CDU, Grüne und BIB:

Der Ortsbeirat Breckenheim bittet den Magistrat der Stadt Wiesbaden auf dem Friedhof Wiesbaden-Breckenheim eine Fläche für die Beisetzung von „Sternenkindern“ einzurichten.

Begründung:

Von der Evangelischen Kirchengemeinde Breckenheim wurde der Wunsch geäußert eine solche Bestattungsform auf dem Friedhof Breckenheim zu schaffen. Diesen Vorschlag nimmt der Ortsbeirat Breckenheim mit diesem Antrag gerne auf.

Seit 2013 können in Deutschland alle Eltern ihre Sternenkinder ins Personenstandsregister eintragen und auf dem Friedhof bestatten lassen – unabhängig von der Dauer der Schwangerschaft und vom Gewicht des Kindes bei der Geburt. Sie können heute bei Standesamt sogar rückwirkend eine Geburtsurkunde für still geborene Kinder ausstellen lassen.

Genauso wichtig ist für viele trauernde Eltern, ihr Sternenkind auf dem Friedhof zu beerdigen. Eine Beerdigung auf dem Friedhof ist der Würde eines Menschen angemessen. Sie gibt auch den Eltern der Sternenkinder die Gelegenheit, Abschied zu nehmen. Auf den Wiesbadener Südfriedhof ist der „Sternengarten“ für diese Bestattungsform bereits vorhanden. Ein Grab für das Sternenkind zu gestalten stellt einen wichtigen Schritt in der Trauerbewältigung dar. Die Eltern können damit einen Ort schaffen, an dem sie die Liebe zu ihrem Kind ausdrücken und den sie immer wieder aufsuchen können, um zu trauern.

Wiesbaden, 03.03.2022